

Call for Contribution

zur Jahrestagung der GGFP am 18./ 19. September 2026 in Berlin

Wie kommen wir (wieder) ins Handeln?

Alte und neue gemeindepsychologische Perspektiven entdecken (Arbeitstitel)

Beitragsvorschläge aus Forschung und Praxis gesucht.

Am 18./19. September 2026 lädt der Berliner gemeindepsychologische Stammtisch zur Fachtagung nach Berlin-Charlottenburg ins [bauhaus reuse](#) mitten auf dem Ernst-Reuter-Platz ein.

Die Welt ist voller Veränderungen und Transformationen. Gleichzeitig erleben wir allorts und zu vielen Themen Verengungen auf tradierte Lösungen, die Optimismus und kollektive Wirksamkeit zunehmend zur Mangelware werden lassen. Gemeindepsychologische Konzepte, die die Kraft der Community betonen und stärken, scheinen als eine Art Gegengewicht zu dieser Entwicklung mehr denn je gefragt. Auf der Tagung laden wir zum fachlichen Austausch über gesellschaftliche Herausforderungen im Umgang mit aktuellen Transformationen ein. Wir werden die Herausforderungen und Transformationen insbesondere unter einer gemeindepsychologischen Perspektive versuchen einzuordnen und uns gemeinsam auf die Suche nach neuen Handlungsoptionen in der sich ändernden Welt begeben. Wo entstehen Chancen und Möglichkeiten, die wir diskutieren können?

Der Berliner gemeindepsychologische Stammtisch bittet um Beitragsvorschläge. Ob zivilgesellschaftliche Akteure, Nachwuchswissenschaftler*in, Praktiker*innen – Expert*innen verschiedenster Interessen- und Arbeitsfelder sind eingeladen, ihre Themen einer aktiven Community vorzustellen.

Welche Beiträge werden gesucht?

Die Bandbreite an möglichen Themen ist weit gefasst. Uns interessieren Beiträge, die einen klaren Fokus darauflegen, wie wir wieder ins Handeln kommen und damit den community-orientierten Diskurs und neue Denkansätze anregen können. Gesucht werden Beiträge zu laufenden und/oder abgeschlossenen Projekten, zu Erkenntnissen aus Forschung und Praxis, studentische Arbeiten, neue Überlegungen aus Theorie und Praxis. Wir freuen uns sowohl über das Einreichen von Redebeiträgen, als auch über Posterpräsentationen. Auch künstlerische Interventionen sind willkommen.

Beitrag einreichen

Die Einreichungsfrist ist der **15.05.2026** unter info@ggfp.de

Es besteht die Möglichkeit, die Beiträge im Anschluss an die Tagung im Forum Gemeindepsychologie einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Gemeindepsychologie (engl. Community Psychology) versteht sich als ein sozialwissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Rahmenkonzept psychosozialer Tätigkeit, das einer empowermentorientierten und partizipativen Forschung und Praxis verpflichtet ist. Dabei setzt sie sich für gesellschaftliche Reformen ein, die die Entwicklungschancen und Entfaltungsmöglichkeiten für alle Menschen sichern und verbessern. Die Gesellschaft für Gemeindepsychologische Forschung und Praxis (GGFP) versteht sich als eine Diskussionsplattform mit Menschen, die ein gemeindepsychologisches bzw. gemeindepsychologisch nahes Verständnis zu gesellschaftlichen Themen aus Theorie und Praxis haben. Die GGFP ist Herausgeberin der peer-reviewte Onlinezeitschrift [Forum Gemeindepsychologie](#) im Pabst Verlag.